

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am: 24. Juni 2009 Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Mansfeldstraße 1, Kriegenbrunn Ende: 21.00 Uhr

Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn 2009

Anwesende

Ortsbeirat Kriegenbrunn:

Herr Brieger
Herr Eckenrath
Herr Jungkunz
Herr Mayer
Herr Rohmer
Herr Trzcinski
Herr Wiechert

Entschuldigt

Stadtrat:

Herr Hüttner
Herr Schulz
Frau Niclas
Frau Rossiter
Frau Wirth-Hücking
Frau Bittner
Herr Dr. Zeus

Verteiler

alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungstadträte, Fraktionen, Polizei

Stadtrat:

Herr Volleth

Verwaltung:

Herr Pickel / 13

Bürger: 7

Gäste: Herr Reichel

Presse: EN Hr. Schreiter

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Die 2. Sitzung des Ortsbeirates Kriegenbrunn im Jahr 2009 wird eröffnet. Herr Vorsitzender Jungkunz kommt ein paar Minuten später. Ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig anwesend. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Änderungen bzw. Ergänzungen sind nicht gewünscht.

TOP 1: Situation Gebäude Mansfeldstraße 1 – aktueller Stand

Am 21.04.2009 hat eine Ortsbegehung mit dem Bau- und Werkausschuss der Stadt Erlangen stattgefunden. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass das Gebäude Mansfeldstraße 1 saniert werden soll, da die Feuerwehr den Aufenthaltsraum in unmittelbarer Nachbarschaft zum Feuerwehrgerätehaus Mansfeldstraße 2 benötigt.

Das Gebäudemanagement hat hierfür Haushaltsmittel zum Investitionsprogramm angemeldet. Für das Jahr 2010 sind 30.000 € Planungsmittel und für das Jahr 2011 270.000 € Baumittel vorgesehen. Die Maßnahme ist jedoch nicht im Konjunkturpaket II enthalten.

Der Ortsbeirat möchte in die Planungen miteinbezogen werden. Auch die Kriegenbrunner Vereine und vor allem die Feuerwehr müssen beteiligt werden. Es wird vom Ortsbeirat bezweifelt, dass tatsächlich 300.000 € für eine Sanierung des Gebäudes bewilligt werden.

Der Ortsbeirat weist erneut darauf hin, dass der Bedarf sehr dringend ist. Vor allem der Dachstuhl muß dringend saniert werden. **Dies muss oberste Priorität haben, da zu befürchten ist, dass der Dachstuhl bald einstürzt.** Es wird an den Erlanger Stadtrat appelliert hier schnell Gelder bereit zu stellen. Die Dringlichkeit der Maßnahme ist auch der Stadt Erlangen bereits bekannt.

Der Ortsbeirat bittet um Teilnahme eines Vertreters des Gebäudemanagements in der nächsten Sitzung. Hier soll etwas über die Treppe, den Brandschutz und über Fluchtwege berichtet werden. Auch der Denkmalschutz ist zu beteiligen.

TOP 2: Situation städtischer Kindergarten – aktueller Stand

Die Sanierung des Kindergartens ist im Konjunkturpaket II der Stadt Erlangen enthalten und wird daher bis Ende 2011 abgeschlossen sein.

Es gab bereits ein Gespräch mit dem Jugendamt. Das Thema Hort hat sich erledigt, da es auch in Frauenaarach Möglichkeiten gibt und nicht soviel Bedarf vorhanden ist. Der Kindergarten soll mit 75 bis 80 Plätzen erhalten bleiben. Neue Gruppenräume werden gebaut. Die vermietete Fläche soll einbezogen werden. Eine Kinderkrippe wird neu geschaffen.

Die Sanierung soll bis Ende 2011 abgeschlossen sein. Dies ist Bedingung im Rahmen des Konjunkturpaket II. Die Frage ist, wo die Kinder während des Umbaus untergebracht werden. Werden die Kinder ausgelagert oder wird der Kindergarten während des Betriebes nach und nach umgebaut? Der Umbau sollte möglichst den Betrieb des Kindergartens nicht stören. Hier sollte die Verwaltung ihre Planungen in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates vorstellen.

Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass im Außenbereich des Kindergartens Platten lose sind. Dies ist eine Gefahr für die Kinder und sollte schnell behoben werden.

TOP 3: Straßenzustände innerhalb Kriegenbrunnens – Schäden Wallensteinstraße

In der Wallensteinstraße / Londoner Straße ist ein großes Schlagloch. Dies wurde vermutlich durch den Busverkehr verursacht und sollte bald ausgebessert werden.

Ebenfalls in der Wallensteinstraße / Londoner Straße ist der Gehweg durch das Wurzelwerk des angrenzenden Baumes stark angehoben. Hier muss ebenfalls etwas getan werden.

Die Wiener Straße entlang des Friedhofs muss besser gepflegt werden. Hier ist die Straßenrinne stark bewachsen. Dieses Unkraut muss entfernt werden.

In der Verbindungsstraße Wiener Straße / Bruckweiherstraße bis zum Kindergarten ist die Hecke **in Richtung des Gehsteiges stark ausgewachsen.** Hier ist der Weg **für die Kinder, die den Gehsteig mit dem Fahrrad nützen müssen, zu eng.** Die Hecke muss stärker beschnitten werden. Hier sollte das Friedhofsamt bzw. das Amt für Stadtgrün tätig werden.

Während der Kirchweih (Freitag auf Samstag) wurde nachts im Bereich der Bushaltestelle Bruckweiher Straße randaliert. Hier gingen etliche Maßkrüge und Flaschen zu Bruch. Ein Straßenschild wurde verdreht. Ein Hinweisschild für einen Hydranten wurde ebenfalls beschädigt. Der Ortsbeirat bittet darum dies wieder in Ordnung zu bringen.

TOP 4: Sachstand Internetanschluss DSL in Kriegenbrunn

In der Sitzung des HFPA am 17.06. und in der Sitzung des Stadtrates am 26.06.2009 wird eine nichtöffentliche Vorlage behandelt bzw. beschlossen, die sicherstellen wird, dass die westlichen Ortsteile baldmöglichst mit DSL-Leitungen ausgestattet werden. Es ist leider nicht möglich diesen Beratungen vorzugreifen. Es ist jedoch davon auszugehen, dass bereits im Jahr 2009 noch mit der Umsetzung begonnen wird. Sobald der Stadtrat seine Entscheidung getroffen hat, wird eine entsprechende Pressemitteilung veröffentlicht.

TOP 5: Bericht der Verwaltung

Ohne Wortmeldung

TOP 6: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 7: Anfragen/Sonstiges

Der Radweg am unbeschränkten Bahnübergang mündet in die Kriegenbrunner Straße. Dort haben die Radfahrer keine Vorfahrt. Aufgrund der unübersichtlichen Situation fahren die Radfahrer dennoch hinaus, weil sie eine Vorfahrt vermuten. Dies hat in der Vergangenheit schon zu Unfällen und gefährlichen Situationen geführt. Hier sollte ein Schild angebracht werden oder eine Ortsbesichtigung stattfinden. Herr Ortsbeirat **Mayer** ist gern bereit die Situation vor Ort zu erläutern.

Der Ortsbeirat möchte sich ausdrücklich bei der Firma bedanken, die den Kinderspielplatz gemäht hat. So sauber wurde dort noch nie gemäht. Der Ortsbeirat bittet darum dieses Lob an die tätige Firma weiterzugeben.

Dieses Jahr war während der Kirchweih leider kein kleines Karussell vorhanden. Dies war aufgrund von Terminüberschneidungen des Schaustellers nicht anders möglich. Im nächsten Jahr soll der Betreiber aber wieder an der Kriegenbrunner Kirchweih teilnehmen. Der Ortsbeirat bittet hier Frau Baus-Böwing entsprechende Verträge zu verfassen.

Der Ortsbeirat möchte die Gelegenheit nutzen und sich beim Bürgerforum für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Innerhalb des Kriegenbrunner Friedhofs (auf der Hüttendorfer Seite) ist ein geteilter Weg. Dieser ist leider sehr uneben. Gerade für ältere Menschen ist dies ein Problem. Der Weg sollte daher saniert werden.

gez.
Gerhard Jungkunz
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Pickel